

Pförtnersprechstelle

P16A21/P16P21

Betriebsanleitung/Beschreibungen

REKOBA

Relais- und
Fernmeldetechnik GmbH

Ederstr. 6
12059 Berlin
Germany

Tel. +49 30 - 68998 - 0
Fax +49 30 - 68998 - 13

info@rekoba.de
www.rekoba.de

Version: 01 / 0306
07.03.2016

Versionshistorie

Version	Datum	Bemerkung
02	29.03.16	Änderung/Anpassen Kontaktdaten; Korrektur Schema Verdrahtung (Rufweiterleitung)
01	07.03.16	Erste Ausgabe.

Pförtnersprechstelle P16A21/P16P21 mit Relaiszentrale Z16

Pförtnersprechstellen des Typs P16A21 (zur Wandmontage) bzw. P16P21 (als Auftischgerät) sind für Gruppen von bis zu 6 Aufzügen und/oder Maschinenräumen ausgelegt.

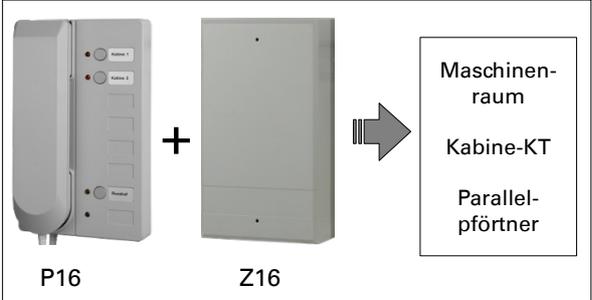
Technische Daten

Betriebsspannung	24 Vdc
Stromaufnahme	Standby 0 mA
	Notruf 25 mA
	Sprechen 60 mA
Akustisches Signal	Einzelton im Bereich 300 – 500Hz mit 75dB(A) / 0,2m
Temperaturbereich	0 bis 50 °C
Rel. Luftfeuchte	20 bis 70 %
Schutzart	IP 30
Abmessungen	218 x 131 x 62 (B x H x T)
Leiterplattennummer	LTP3975

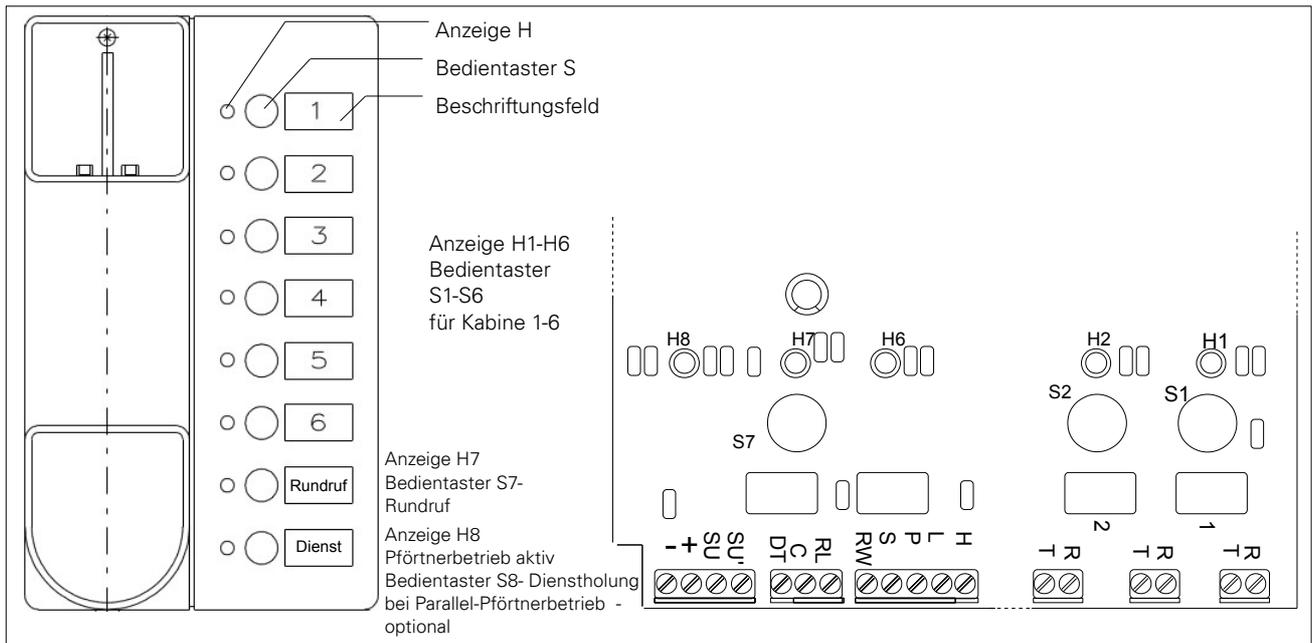


Ausstattung

- Gegensprechbetrieb mit bis zu 6 Aufzügen
- akustische Rufsignalisierung
- Anschluss für externen Signalgeber
- optische Rufanzeige
- optische Aktivierungsanzeige der Pförtnersprechstelle bei Parallelbetrieb
- Daueralarm der akustische Rufsignalisierung *Zusatz Z10*
- Rundruf mit optische Signalisierung - *Zusatz Z3*
- Abhörsperre in die Kabine - *Zusatz Z8* – Relaiszentrale
- Parallelbetrieb/Nebenförtner mit Dienstholeschaltung *Zusatz Z4* und Rufweitschaltung *Zusatz Z7*
- TransAlarm-Ankopplung *Zusatz Z11* – Relaiszentrale
- Potentialfreien Alarmkontakt- Relaiszentrale



Anschlüsse/Anzeigen



Bedienelemente und Anzeige

Platinenausschnitt mit Anschlüssen und Anzeige

Anschlüsse	Funktion	Beschreibung
R (1-6)	Signaleingang Anzeige-LED Bedientaste	von/zur Relaiszentrale R(1-6)
T (1-6)	Signalausgang Bedientaster	von/zur Relaiszentrale T(1-6)
H	Steuersignale	Verbindung Relaiszentrale H
L/P	Sprechleitung	Verbindung Relaiszentrale L/P
S	Steuersignale von Relaiszentrale	Verbindung Relaiszentrale S
RW	Signaleingang Rufweiterleitung	von Relaiszentrale RW
RL	Signaleingang/-Ausgang Rundruf	vom/zum Parallelpförtner RL
C	Sprechleitung Rundruf	vom/zum Parallelpförtner C
DT	Signaleingang/-Ausgang Dienstholung	bei Parallelbetrieb zweier Pförtnersprechstellen
- /+	Spannungsversorgung von Relaiszentrale	
SU/SU'	Anschluss für externer Signalgeber	SU -  / SU' - 
Bedientasten S1-S6	Tasten für Kabinenruf	
Bedientasten S7	Taste Rundruf (Zusatzoption Z3)	
Bedientasten S8	Taste Dienstholung bei Parallelbetrieb (Zusatz Z4) *	
H1-H6	Anzeige Notruf	
H7	Anzeige Rundruf (Zusatzoption Z3)	
H8	Anzeige Betrieb - aktiv	bei Parallelbetrieb, wenn Pförtnersprechstellen aktiv

Bedienung

Aktivierung der Pförtnersprechstelle bei **Parallelbetrieb** -

- Taste Dienstholung (Bedientaste S8) drücken – Anzeige-LED H8 leuchtet, Anzeige-LED H8 am Nebenpförtner erlischt – dieser wird deaktiviert
- bei Wechsel zum Nebenpförtner wird dieser in gleicher Weise wie Schritt 1 aktiviert

Achtung:

Diese Betriebsart (Parallelbetrieb mit Dienstholung Zusatz Z4) ist nur in Verbindung mit der Option Rufweiterleitung Zusatz Z7 zu empfehlen



- leuchtet, bis Gespräch beendet



- blinkt



- leuchtet, solange Taste betätigt

eingehender **Notruf**

1-6  

entsprechend Anzeige (H1-H6) *blinkt*, Signal ertönt *)

*) akustischer Daueralarm – optional (Zusatzfunktionen Z10) – Signal ertönt bis Hörer abgenommen

1-6 

Hörer abnehmen

1-6 

entsprechende Bedientaste (S1-S6) für Kabine betätigen

1-6 

entsprechend Anzeige (H1-H6) *leuchtet*



Sprechen



Beenden – Hörer auflegen

Sprechen mit der Kabine *)

1-6 

Hörer abnehmen

*) - bei Abhörsperre Z8 ohne Notruf nur Sprechen in Kabine möglich, es muß zur *Betätigung des Notruftaster* aufgefordert werden, dann erst Hören möglich

1-6 

entsprechende Bedientaste (S1-S6) für Kabine betätigen

1-6 

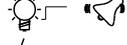
entsprechend Anzeige (H1-H6) *leuchtet*

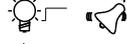


Sprechen



Beenden – Hörer auflegen

Rundruf (Zusatz Z3) - Sprechen mit Maschinenraum-/ Pförtnersprechstellen	R		Hörer abnehmen
	R		Bedientaste Rundruf S7 drücken
	R		Rundruf-Anzeige H7 leuchtet und Signal ertönt
			Sprechen
			Beenden – Hörer auflegen

eingehender Rundruf (Zusatz Z3)	R		Rundruf-Anzeige H7 leuchtet und Signal ertönt
			Hörer abnehmen
	R		Bedientaste Rundruf S7 drücken
			Rundruf-Anzeige H7 leuchtet und Signal ertönt
			Sprechen
			Beenden – Hörer auflegen

Maschinenraumruf

Eine direkte Kommunikation von Pförtner- und Maschinenraumsprechstellen ist normalerweise **nicht** möglich. Die Pförtnersprechstellen des P16xxx – System bietet die Möglichkeit, direkt mit einer Maschinenraumsprechstelle MR des Types M16A1 oder M16A21 zu kommunizieren. Diese MR- Sprechstellen verfügen über einen speziellen Anschluß (P-/Pf). Dieser wird auf eine beliebigen Kabinenanschluß der Pförtnersprechstelle gelegt. Der **Maschinenraumruf** verhält sich wie ein normaler Ruf(Notruf).

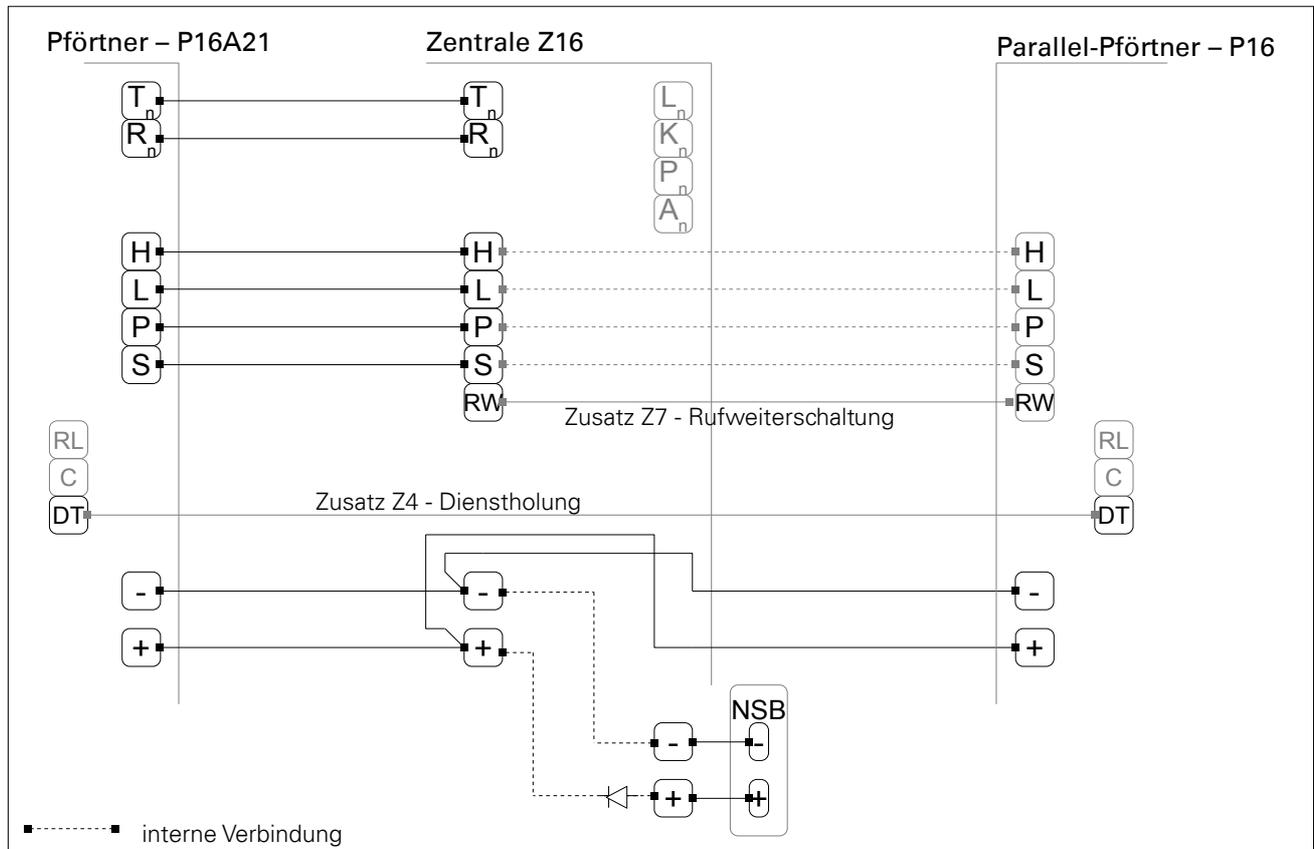
Maschinenraumruf - Sprechen mit Maschinenraumsprechstelle nur in Verbindung mit MR-Sprechstelle M16A1/M16A21	MR		Hörer abnehmen
	MR		Bedientaste Maschinenraumruf S-MR * ¹) drücken
	MR		Anzeige H-MR * ¹) leuchtet
			Sprechen
			Beenden – Hörer auflegen

eingehender Maschinenraumruf nur in Verbindung mit MR-Sprechstelle M16A1/M16A21	MR		Anzeige H-MR * ¹) leuchtet und Signal ertönt
			Hörer abnehmen
	MR		Bedientaste S-MR * ¹) drücken
			Anzeige H-MR * ¹) leuchtet und Summer ertönt
			Sprechen
			Beenden – Hörer auflegen

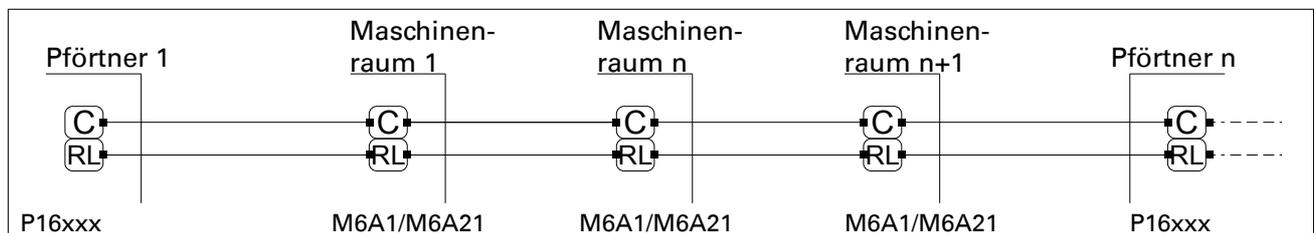
*¹) - MR-Sprechstellen werden auf die gleichen Anschlüsse gelegt wie die Kabinensprechstellen, die Anschaltasten und Anzeigen werden dementsprechend gekennzeichnet

Verdrahtung

Beispiel



Rundruffunktion



Maße des Gehäuses

Maße Gehäuse A21

